

Inhaltsverzeichnis

Das Hühnchen an der Golzebrücke	3
--	----------

[<< Der feurige Drache](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Der erkannte Drache >>](#)

Das Hühnchen an der Golzebrücke

Mündlich

Lorenz in [Laaso](#) hatte bei Regenwetter an der Golzebrücke ein Hühnchen gefunden. Er nahm es mit nach Hause und setzte es unter den Tisch. Nach jeder Nacht lag ein Häufchen Gerste unter dem Tische. Sie wollten das Hühnchen gern wieder los sein; darum kehrten sie es mit dem Kehrlicht aus der Stube heraus. Es kam jedoch immer wieder. Darauf haben sie es an einen Spazierstock gehaft und so wieder an die Brücke getragen. Dann ist es weggeblieben.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Laaso](#), [regen](#), [huhn](#), [tisch](#), [gerste](#), [stock](#), [brücke](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:85._das_huehnchen_an_der_golzebruede&rev=1707991506

Last update: **2025/01/30 10:22**

